

Protokoll
der Konventssitzung am
19. Oktober 2021

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Sitzungsort:
großer Hörsaal,
Bismarckstr. 1a

Beginn:
19:45 Uhr

Ende:
23:01 Uhr

Sitzungsleitung:
Luisa Weyers
Lasvini Suganthan

Protokoll:
Carlotta Ebert
Marie Büttner
Akin Aktas

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Anwesenheit, Vorstellungsrunde	3
1.2	Beschlussfähigkeit	4
1.3	Beschluss der Tagesordnung	5
2	Gäste	5
3	Position der Stuve gegen kostenlose Tests	9
4	Antrag von Richard	13
5	Wahlen	14
5.1	Kommission Chancengleichheit	14
5.2	Vorstand Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)	14
6	Berichte	15
6.1	Sprat	15
6.2	Senat	16
6.3	FSVen	17
6.4	Referate und AKs	18
6.4.1	AK Campusblümchen	18
6.4.2	Ref PR	18
6.4.3	Krisenstab	19
6.4.4	AG Lehr- und Lernräume	19
7	Referate und AKs	20
8	Beschluss der Übernahme der bisherigen Konventspositionen	21
9	Position der Stuve zu Online-Lehre als Fall-Back (für Risikopatient*innen und Menschen, die sich in Quarantäne befinden, sollen Dozierende Onlineangebote machen müssen)	22
10	Studentische Vollversammlung	22
11	AG zu innovativer Lehre an der FAU	22
12	AG zur Weiterentwicklung der Studiengangsmatrix	23
13	Diskussion zur Vision der Lehre an der FAU	23
14	Sonstiges	23
14.1	Termine	23
14.2	Sitzungsfeedback	24

1. Sitzung des Studentischen Konvents am 19.10.2021

1 Formalia

Protokollant*innen:

- Carlotta Ebert
- Marie Büttner
- Akin Aktas

1.1 Anwesenheit, Vorstellungsrunde

Konventsmitglieder:

- Akin Aktas
- Jannik Alomo
- Büsra Basol (bis 22:43 Uhr)
- Lukas Bogner (ab 20:23 Uhr)
- Luise Brock
- Marie Büttner
- Nils Dörrer (bis 22:26 Uhr)
- Lara Ebbinghaus
- Carlotta Ebert
- Tobias Fuhrmann (bis 21:53 Uhr)
- Andreas Hierl
- Jonas Mallwitz
- Luise Michael (ab 19:49 Uhr)
- Christian Peppel
- Michael Ruppert
- Richard Schmidt (ab 20:58 Uhr)
- Lasvini Suganthan
- Jannik Walter (bis 22:26 Uhr)
- Andreas Weber (ab 21:16 Uhr)

- Helen Weiß (bis 22:26 Uhr)
- Luisa Weyers (ab 20:23 Uhr)
- Paul Wichtermann

Abwesend:

- Maximilian Harl

Stimmrechtsübertragungen:

- Conrad Schröder auf Christian Peppel
- Sophia Veneris auf Jannik Alomo
- Luis Lauter auf Lukas Bogner (ab 20:23)
- Christian Pfaffelhuber auf Andreas Weber (ab 21:15)
- Joana Hammerer auf Andreas Hierl
- Pacome Tissier auf Lukas Bogner
- Richard Schmidt auf Nils Dörrer (bis 20:57)
- Andreas Weber auf Tobias Fuhrmann (bis 21:15)
- Luisa Weyers auf Lasvini Suganthan (bis 20:23)
- Büsra Basol auf Marie Büttner (ab 22:43)
- Tobias Fuhrmann auf Lara Ebbinghaus (ab 21.53)
- Jannik Walter auf Carlotta Ebert (ab 22:26)
- Helen Weiß auf Richard Schmidt (ab 22:43)
- Nils Dörrer auf Paul Wichtermann (ab 22:43)

Gäste: (bis 21:53 Uhr)

- Daniel Holfelder
- Michael Kühn
- Christian Lange
- Marius Beyer

Die Sitzung startet um 19.45 Uhr. Luise Michael betritt den Raum um 19.49 Uhr.

1.2 Beschlussfähigkeit

Es sind 18 Mitglieder in Präsenz anwesend. Außerdem wurden 5 Stimmen übertragen. Somit sind insgesamt 23 Stimmen anwesend und der Konvent beschlussfähig.

1.3 Beschluss der Tagesordnung

- Tagesordnungspunkt **Gäste** wird der Tagesordnung hinzugefügt und am Anfang behandelt
- folgende Tagesordnungspunkte werden der Tagesordnung hinzugefügt:
- AG zu innovativer Lehre an der FAU
- AG zur Weiterentwicklung der Studiengangsmatrix
- Diskussion zur Vision der Lehre an der FAU

Abstimmung: Wird die neue Tagesordnung so angenommen?

- Ja 22
- Nein 0
- Enthaltung 1

Die Tagesordnung mit Änderungen wurde beschlossen.

2 Gäste

Daniel Holfelder

- Recht auf Bildung in Pandemiezeiten auch für Ungeimpfte -> Gäste wollen, dass Coronatests für Studis kostenlos bleiben
- Menschen sollen nicht zur Impfung gezwungen werden, Zweck heiligt nicht die Mittel
- sehen Überschreitung ethischer Grenzen
- dafür: alle Studierende sollten sich trotz vollständiger Impfung testen lassen
- manche Leute können sich nicht impfen lassen, die sehen das angeblich genauso
- wir sollen uns den Aufruf/offenen Brief durch den Kopf gehen lassen

Michael Kühn

- legitime Position, sich nicht impfen zu lassen
- Impfung sei eine Eigenverantwortung und zum Schutz auch vor der Ansteckung anderer wichtig
- Sorgen von ungeimpften hören
- stellt epidemiologische Sinnhaftigkeit der Kostenpflichtigkeit von Tests infrage
- Menschen sollen nicht zur Impfung genötigt werden

Christian Lange:

- mit der Impfung schützt man sich und andere
- hält Impfung für sicher
- Impfung schützt andere nicht, zitiert Kekulé
- Impfschutz schwindet vielleicht schnell (Zitat Drostes Podcastfolge 99)
- daher: Ausschluss Ungeimpfter unverhältnismäßig
- es würden nur unfreiwillig Ungeimpfte geschützt werden, das sind: Kinder U12 und Allergiker*innen gegen Inhaltsstoffe der Impfung; das sind nur wenige

Diskussion/Fragen:

Akin:

- Präsenz nur dank hoher Impfquote möglich; auch Studis als junge Menschen profitieren von Impfung
- Inzidenz in Rumänien (niedrige Impfquote) hoch, ITS voll
- Kostenlose Tests sind Verschwendung von Staatsgeldern

Marius (Gast):

- ist wegen diesem Thema hergekommen
- kritisiert, dass Gäste nur Erklärung, warum sie sich nicht impfen lassen, gegeben haben
- findet solche Aufrufe schwierig, weil oft Schwurbler*innen initiieren/unterschreiben

Andy:

- Tests waren nie kostenlos, teuer für Staat
- nicht impfen ist unsozial und wird mit durch Steuern finanzierte Tests teuer für die Bürger

Daniel (Gast):

- Antwort auf Akin: es geht überhaupt nicht um Wirksamkeit der Impfung, sondern nur darum, dass Entscheidung frei ist
- Frage nach "schwierigen" Personen für persönliches Gespräch
- Bitte ein Paper zu lesen
- "wir" haben alles (Masken, Impfungen, ...) finanziert

Luisa Weyers betritt den Raum (20:23), es sind 23 Stimmen anwesend die Stimmrechtsübertragung auf Lasvini erlischt. Lukas Bogner betritt den Raum (20:23), es sind 25 Stimmen anwesend, die Stimmrechtsübertragung von Luis Lauter wird aktiv.

Jannik W:

- ihm stellt sich Frage der Perspektive

- RKI und Co. machen treffende Voraussagen
- Belastung des Gesundheitswesens
- Impfung senkt Hospitalisierungsrisiko

Akin:

- Intensivstationen voll mit Ungeimpften, Intensivmediziner völlig frustiert und überfordert
- Auf Kosten von Ungeimpften weiterhin 3G und ähnliches

Daniel (Gast).

- ist Journal of Epidemiology unseriös?

Nils:

- sinnvoll, Tests weiter zu bezahlen
- kann Argumentation der Gäste nicht nachvollziehen
- striktere Kontrolle der 3G notwendig
- Gefahr von Mutationen

Büdra:

- Manche Menschen können sich nicht impfen lassen, die brauchen auch Solidarität
- Schnelltests sind nicht sooo sicher
- wünscht sich flächendeckend Online-Formate
- wussten die Gäste/Unterschreibenden des Aufrufs, dass Matrikelnummern unter dem Aufruf stehen?

Daniel (Gast)

- Matrikelnummer-Angabe ist bewusst, Nummern wurden wieder gelöscht (sind aber immer noch über manche Seiten abrufbar)

Marius (Gast)

- überflüssig: Debatte über Wirksamkeit der Impfung
- unfair, dass sich Reiche testen lassen können, aber ärmere Menschen nicht
- kostenlose Tests für Studis weiterhin, aber auch mehr Werbung für Impfungen

Christian (Gast):

- bitte um ruhige Diskussion
- Gesellschaft geht in gefährliche Richtung

Carlotta:

- persönliche moralische Vorstellung entspricht nicht allgemeiner Ethik
- Argumentation ist nicht schlüssig

Christian (Gast):

- bereit sich testern zu lassen, besser, als Impfdruck
- Idee: Portal, in dem unfreiwillig Ungeimpfte angeben können, in welchen Veranstaltungen sie sind, damit sich Ungeimpfte dann testen lassen, um die unfreiwillig Ungeimpften zu schützen

Daniel (Gast):

- auch er würde sich testen lassen

Luise:

- es ist sicherer, geimpft als getestet zu sein -> möglichst viele Geimpfte UND Getestete haben

Akin:

- Leute, die für Tests zahlen müssen, werden nicht aus der Gesellschaft ausgeschlossen, sondern tragen nur die Konsequenzen ihrer (Nicht-) Aktionen

Michael (Gast):

- Wenn Leute Corona-Tests selber zahlen, sollen andere Leute bitte auch für ihre Behandlungen und Tests zahlen

Marius (Gast):

- man muss Akzeptanz für Ungeimpfte schaffen und darf sie nicht vom Alltag ausschließen
- Zwischenweg finden, das Ende der Pandemie ist schon in Sicht

Christian:

- kurze Zusammenfassung der Debatte
- Wichtigkeit, die Welt so sicher wie möglich für die Gesellschaft zu machen
- geringere Gefährdung für Geimpfte
- Tests sind v.a. im frühen Stadium einer Infektion nicht so sicher

Akin:

- Adipöse und rauchende Menschen gefährden nur sich selbst, Ungeimpfte auch andere
- will Tests für Geimpfte kostenlos halten (da sie ihr möglichstes gehalten haben, damit das Ansteckungsrisiko reduziert wird und dementsprechend mehr Freiheiten ermöglicht werden).

Marius (Gast):

- will, dass sich alle in Zukunft kostenlos testen lassen können
- versteht nicht, warum dieses Thema derzeit so diskutiert wird

Andy:

- Testen ist teuer und produziert Müll
- würde Geld des Staates lieber in anderen Sachen als Tests angelegt sehen (Soziales, Uni, ...)

Daniel (Gast):

- hat Angst vor „Langzeitfolgen“ der Impfung
- Menschenrechtsdefinition

Lou:

- Einschränkung der Rechte ist immer noch legitim
- Privileg, dass wir hier überhaupt Zugang zum Impfstoff haben
- Verhalten ist unsolidarisch

*Nils Dörner stellt Antrag auf Änderung der Tagesordnung und ein sofortiges Abstimmen über das Themenverwandte Positionspapier des Sprecher*innenrats.*

20:57Uhr Richard Schmidt betritt den Raum. Die Stimmrechtsübertragung auf Nils Dörner verfällt. Es sind 25 Stimmen anwesend.

3 Position der Stuve gegen kostenlose Tests

- Michael stellt das Positionspapier des Sprecher*innenrats vor.
- Verträge mit Apotheken und Johanniter-Testzentrum wurden gemacht
- Kosten: 1 Million Euro (in ca. 6 Wochen), die woanders fehlen
- unklar, ob Uni Tests über den November hinaus weiter bezahlen dürfte
- Das Geld könne stattdessen für Hiwis finanziert werden
- Papier sagt: Stuve unterstützt Impfpflicht des RKI, sieht keine Verpflichtung der Uni zur Weiterfinanzierung der Tests; unfreiwillig Ungeimpfte sollen sich weiterhin kostenlos testen lassen dürfen; Online-Angebote (damit Studierfähigkeit erhalten bleibt)
- Wissenschaftlich bewiesen, Antigen-Test sei nur zu 60 Prozent verlässlich

- durch Entfall von Abstand Risiko höher, wenn Ungeimpfte andere Teilnehmer einer Lehrveranstaltung infizieren
- Studierfähigkeit durch Onlineangebote erhalten (auch für evtl. Immunerkrankte, Wohnungssuchende etc. sinnvoll)

Fragen/Diskussion:

Akin:

- stimmt allen Argumenten zu
- sieht hohe logistische Herausforderung für Uni, Uni hat besseres zu tun als Testzentren einzurichten oder Testanbieter zu akquirieren

Nils:

- Jusos lehnen ab, da Kontrollen nur stichprobenartig
- kostenlose Tests als einzige Möglichkeit, dass Ungeimpfte nur getestet kommen
- hätte es gern wie in Schulen, dass vor den Augen der Lehrenden getestet wird, das würde die Kosten sehr klein halten

Carlotta:

- stimmt Positionspapier zu
- aber: Inzidenz bei Geimpften v.a. deswegen niedriger, weil diese seltener getestet werden -> lieber Hospitalisierungsquote statt Inzidenz ins Positionspapier reinschreiben

Marius (Gast):

- Tests werden nicht plötzlich effektiver, wenn sie außerhalb universitärer Testzentren gemacht werden
- Geld der Uni wurde vor Corona ja auch nicht für Hiwis und Ausstattung etc. verwendet
- Testzentren als Lösung (?)

Richard:

- Frage an den Sprat: Für was wären diese Gelder sonst verwendet worden?
- worum geht es eigentlich: Darum, dass wir eigentlich 2G wollen oder darum, dass wir die Tests okay finden, aber nur nicht wollen, dass die Uni zahlt?

Michael:

- Uni darf es eigentlich nicht mehr später bezahlen, keine dafür vorgesehenen Gelder mehr
- Die Gelder die momentan für Tests verwendet werden, dürfen dann nicht mehr verwendet werden

Christian (Gast)

- Getestete nicht unsicherer als Geimpfte
- „Reale Inzidenz der Geimpften“ sehr viel höher

Daniel (Gast):

- Selbsttests rechtlich okay, von der FAU aber aus Orga-Gründen nicht genutzt

Lou:

- Jeder Studi soll auf 3G geprüft werden, für ein Sicherheitsgefühl aller
- Stuve hat sich eingesetzt für Rückkehr in die Präsenzlehre unter der Bedingung, dass Studierende sich sicher fühlen, nämlich unter tatsächliche Einhaltung und Kontrolle der 3G-Regel

Jonas:

- Staat hat ja schon Kosten für Impfungen übernommen, er sollte Tests nicht mehr bezahlen

Marius (Gast):

- Warum wird die (Bezahlung der Tests durch den Freistaat) nicht gefordert?

21:16 Andreas Weber betritt den Raum, die Stimmrechtsübertragung von Christian Pfaffelhuber auf Andreas Weber wird aktiv. Es sind 27 Stimmen im Raum.

21:20 Akin Aktas verlässt den Raum es sind 26 Stimmen im Raum.

Richard:

- problematisches 2G /3G Gespräch, 3G für die die es sich leisten können, die Anderen haben Pech gehabt

Michael:

- will auch, dass Uni 3G besser prüft und dass Lüftungskonzept besser umgesetzt wird
- wir entscheiden nicht über 2G oder 3G, sondern nur über aktuelle Gegebenheiten

Lou:

- stimmt zu, dass "Freistaat Bayern soll Tests für Studis weiterhin kostenlos haltenö.Ä. zum Positionspapier hinzugefügt werden soll

Richard:

- wo kämen die Gelder der Uni her?
- Wenn die Uni die Tests gar nicht zahlen darf, warum diskutieren wir dann überhaupt drüber?

Büsra:

- findet es unpassend, diesen Satz hinzuzufügen, fände separates Positionspapier dazu besser

Daniel (Gast):

- Nachfrage, von wem dann nach Lou die Tests bezahlt werden sollen

Antwort: Staat

21:22 Akin Aktas betritt erneut den Raum. Es sind 27 Stimmen im Raum.

Richard:

- Was soll genau mit dem Antrag bezweckt werden? Man sollte klarstellen, ob Zweck sein soll Uni finanziell nicht zu belasten oder mehr Studis zur Impfung zu bewegen.

Christian:

- Sinnvoll, dass die Diskussion stattfindet
- nicht unsere Aufgabe, darüber zu entscheiden, ob Tests sicher genug für die Uni sind

Helen Weiß verlässt um 21:25 den Konvent. Es sind 26 Stimmen anwesend.

Lukas:

- Er wünsche sich und sei sinnvoll, dass diese Diskussion vertagt werde
- nachdenken über zwei konkrete Fragestellungen erwünscht:
- 2G oder 3G
- im Falle von 3G: Soll Staat Tests weiterhin bezahlen?

Paul Wichtermann verlässt um 21:27 den Konvent. Es sind 25 Stimmen anwesend.

Michael:

- nächster Konvent ist erst in einem Monat, d.h. bei Vertagung wäre es zu spät
- Es gebe andere akutere Themen bis zur nächsten Konventsitzung
- Außerdem laufen bis zur nächsten Sitzung des Konvents die kostenlosen Tests ab.

Paul Wichtermann kommt um 21:29 zurück, es sind 26 Stimmen anwesend. Helen Weiss tritt wieder um 21:30 im Konvent ein, es sind 27 Stimmen anwesend.

Büdra:

- 3G sinnvoller als 2G, da PCR-Tests sicherer als Schnelltests
- Problem: PCR-Tests viel teurer

Lukas:

- wir sind aber in Diskussionen abgedriftet, auf die wir nicht vorbereitet sind

- Vorschlag: Sondersitzung nur für das Thema
- sieht Problem nicht, wenn unsere Position erst kurz vor Ende der kostenlosen Tests feststeht, wird Lauf der Dinge vermutlich nicht arg verändern

Antrag auf Vertagung

- Ja: 13 Stimmen
- Nein: 7 Stimmen
- Enthaltungen: 6 Stimmen

-> angenommen, d.h. das Thema wird vertagt Vorschlag Lou: Treffen dafür in ca. 2 Wochen nochmal

Abstimmung: Mehrheit stimmt zu -> Treffen in zwei Wochen, bei dem nur über dieses Thema beraten wird

Richard:

- will Positionspapier, dass Freistaat Tests weiterhin bezahlen soll

Andreas:

- kommt doch so oder so vom Staat

Lukas:

- wenn Geld von Freistaat statt von Uni käme, müsste Uni ihre für andere Sachen vorgesehenen Gelder nicht anzapfen

4 Antrag von Richard

Die Studierendenvertretung der FAU sieht die Pflicht, dass der Freistaat Bayern die Kosten für COVID-Tests, solange diese im Rahmen der Infektionsschutzmaßnahmen gefordert sind, für Universitätsangehörige, insbesondere Studierende, trägt. In keinem Fall darf die Finanzierung von Forschung und Lehre dadurch angetastet werden. Die Studierendenvertretung fordert dies über den Sprecher*innenrat, die LAK-Delagation und weitere zur Verfügung stehende Kanäle ein.

Lukas:

- will, dass wir schreiben, dass Freistaat nur dann zahlen soll, wenn es weiterhin kostenlose Tests für Studis gibt. Wenn keine kostenlose Tests für Studis, soll Freistaat nicht zahlen.

Diskussion über Formulierungen etc.

GO-Antrag auf Vertagung wird mehrheitlich angenommen -> vertagt auf in zwei Wochen

21:53 Uhr Tobias Fuhrmann geht und überträgt seine Stimme auf Lara Ebbinghaus es sind 26 Stimmen im Raum

Pizzapause bis 22:23 Uhr

5 Wahlen

5.1 Kommission Chancengleichheit

Zwei Mitglieder für die Kommission Chancengleichheit müssen gewählt werden Vorgeschlagen wurden:

- Lasvini (stellvertretend)
- Jannik Alomo

Abstimmung über die Entsendung von Jannik A und Lasvini (stellvertretend) in die Kommission Chancengleichheit

- Ja: 22
- Nein: 0
- Enthaltungen: 1

22:25 Jannik Walter überträgt seine Stimme auf Carlotta Ebert. Es sind 26 Stimmen im Raum.

22:25 Nils Dörrer überträgt seine Stimme auf Paul Wichtermann und Helen Weiß auf Richard Schmidt es sind 26 Stimmen im Raum

5.2 Vorstand Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)

- Lasvini tritt als stimmberechtigtes Mitglied zurück und will stellvertretend machen
- Janika Karlein als stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand

Abstimmung:

- Ja: 25
- Nein: 0
- Enthaltungen: 1

6 Berichte

6.1 Sprat

- Information von Frau Kopp, dass wir in die Präsenzlehre zurückzukehren, wo sinnvoll und möglich
- Asynchrone Online-Angebote, die didaktisch aufbereitet sind und den Studierenden erlauben, selbst zu lernen, sind auch weiterhin sinnvoll
- Dort, wo Veranstaltungen synchron online per Zoom gemacht werden, sollte möglichst in Präsenz gegangen werden oder zumindest hybrid
- Projekt Restart unterstützt Studierende, Fakultäten und Lehrende bei der Rückkehr in Präsenz
- Gelder sind da
- Es gibt einen FSVen-Topf, der bei der Stuve angelegt ist
- Michael und Lara haben beim Auftakt der OWO die Stuve vertreten und vorgestellt
- Beschluss Spratsitzungen finden in Zukunft nur in Präsenz statt
- Es wird ein Treffen mit Yvonne Eder und dem Sprat stattfinden und eines mit Doris Kühlers
- Viele Fragen zur Präsenz-/Online-Lehre an der FAU wurden beantwortet
- Büsra und Michael haben ein Hygiene-Rahmenkonzept für studentische Veranstaltungen erarbeitet und herumgeschickt.
- Achtet bei Raumanträgen auf vorherige Absprache mit den Raumverantwortlichen des Departments, bevor sie an Anja weitergeleitet werden.
- Achtet bei Kostenerstattung darauf, diese vorher mit uns abzuklären und einen Entwurf zu schicken.
- Sissi und Lasvini arbeiten an der Rede für den Dies Academicus.
- Wir haben ein Video für die ESE erstellt: <https://faubox.rrze.uni-erlangen.de/getlink/fiPdQyA2KXse4tcLGSrp9ZPx/>
- Outtakes gibt's bald auf unseren Social-Media-Kanälen
- Spratwochenende ist in Planung.
- Konventswochenende wird vom 21.1. bis zum 23.1. stattfinden.
- Unsere neuen Finanzspratis sind Lou und Vini.
- Es gibt auch weitere Rollen im Sprat:
 - Laura: Nachhaltigkeit

- Christian: IT und (Hochschulpolitik)
- BÜSRA und Lara: Social Media
- Andy: Infrastruktur
- Michi: Studibelange
- Vini und Lou: Inklusion und Diversity
- Der Sprat hat an einem Positionspapier für die Position der Stuve gegen kostenlose Schnelltests gearbeitet. Es ist ein weiteres Papier zur Vision zur Zukunftslehre an der FAU in Arbeit

6.2 Senat

- Neuer Senat hat sich geformt, viele Leute neu dabei. Unter anderem: Heike Paul, Matthias Wrede, Joann Helmut Brandstätter, Paul Steinmann, Florian Kragl, Johannes Hild, Lara Ebbinghaus, Michael Ruppert
- Hatten Strategie-Retreats: Meeting von Mitgliedern des Universitätsrats
 - Entwicklungsplan ist Pflichterstellung fürs Ministerium (Leitlinien fürs Ministerium)
 - Entwicklungsplan ist u.a. Grundlage für die Zielvereinbarungen
 - Wenn wir ambitioniert sind, können wir da ein bisschen Geld rausholen
 - Kernpunkte:
 - Kultur: Marke/Selbstverständnis/Kommunikation
 - Struktur: Gouvernance, Organisationsentwicklung, Campuserwicklung, Infrastrukturentwicklung
 - # FAU2025
 - Baut auf dem PERO-Prinzip der FAU auf (People, Education, Research, Outreach)
 - Querschnittsthemen der Pero-Bereiche: Nachhaltigkeit, Chancengleichheit und Digitalisierung
 - Gelder aus drei Töpfen: Grundversorgung, EU-Gelder, Deutsche Exzellenzstrategie, HighTechAgenda
 - Gouvernance: Verschlinkung der Gremien-Infrastruktur (evtl. dadurch, dass man die Repräsentationsfunktion von Dekan*innen umdreht, so dass sie näher mit der Unileitung zusammenarbeiten, YAY)
- Beschäftigten uns auch damit, wie wir in Zukunft lehren wollen
- Wie macht man die Uni innovativer?
- Frage zum Branding der Uni: Neue Logos wurden bereits veröffentlicht, wollen die Uni Kultur entwickeln. Ein Paar Fragen: benennt man neue Campi? Wie wollen wir den Standort entwickeln?

6.3 FSVen

FSV Rewi

Am 7. Oktober fand bereits die 1. FSV-Sitzung statt.

Rückkehr in die Präsenzlehre:

Im Wintersemester werden in unserem Fachbereich alle Lehrveranstaltungen in Präsenz angeboten. Auch Vorlesungen bei einer Teilnehmerzahl von über 1.000 Studierenden werden angeboten (Nur nicht wundern: im zweiten Hörsaal findet die parallele live-Videoübertragung statt!)

Erstitag:

- Am 18. Oktober wurden die Erstis vom Oberbürgermeister, Prodekan und Studiendekan, sämtlichen Einrichtungen der Universitäten (z. B. Career Service, Sprachenzentrum Nürnberg, Internationalem Büro), der FSV sowie von studentischen Initiativen (FSI WISO, FSI WINF und RCDS) begrüßt.
- In der Mittagszeit fand eine digitale Erstimesse statt, in der sich neben allen studentischen Initiativen (sowohl hochschul-, als auch nichthochschulpolitisch) vorstellten. Auch bekannte regionale Unternehmen sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften waren vertreten.
- Nachmittags wurden den Studierenden Verpflegung angeboten. Erstis kamen mit ihren Mentor*innen zusammen, in dem sie eine gemeinsame Stadtführung machten (z. B. zeigten, wo sich die Einwohnerbehörde, die Mensa sowie die Außenstelle in der Findelgasse befindet). Den Erstis wurden die Erstitaschen ausgehändigt.
- Am Abend fand eine Party zum Semesterstart in der Diskothek "mach1ßtatt. Zwischen 20-22 Uhr hatten die studentischen Initiativen ihre Stände mit diversen Spielen bereitgestellt, bei denen man Merchs gewinnen konnte. Glücksrad wurde bereitgestellt. Außerdem konnten die Studis beim Beerpong mitspielen. Ziel dieser Party war, dass die Erstis die Chance haben ihre Kommilitonen*innen kennen zu lernen.
- Die Party wurde von der FSV, der Kommunikationsabteilung des Fachbereichs in Kooperation mit den studentischen Initiativen organisiert.

FSV Nat

- erste Sitzung am Freitag
- es ist in Überlegung eine Laternenwanderung am 11.11. zu machen entlang der NatFak, mithilfe von Ständen der FSIn. Leider können wir die Teilnahme null einschätzen.

FSV Phil

- am Donnerstag findet die erste Sitzung statt
- es wird eine neue Person für den Konvent entsendet, da Theresa zurückgetreten ist

6.4 Referate und AKs

6.4.1 AK Campusblümchen

Am kommenden Mittwoch, den 27.10.21, findet ab 09:00 Uhr unser zweiter Aktionstag zur Campus-Verschönerung statt. Treffpunkt ist zunächst am Ei-Weiher an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, wo wir die beiden Beete bepflanzen werden, die wir im August ausgeräumt haben. Außerdem haben wir uns noch ein paar kleinere, kreative Aktionen überlegt. Es wird Verpflegung, Getränke, Musik und Geräte vor Ort geben. Wir brauchen nur euch und eure gute Laune! Das ganze endet ca. um 16:00 Uhr, wenn der Kanzler, Herr Zens, zu einem offiziellen Fototermin vor dem Beet dazukommt (er bezahlt den Spaß, daher darf er aufs Bild ;).

Wir würden uns freuen, wenn ihr die Einladung an eure Hochschulgruppen/FSten/Freund*innen/usw. weiterleitet und natürlich auch, wenn ihr dazu kommt. Das ist sicher eine gute Gelegenheit, an der frischen Luft neue Leute in "real life" kennenzulernen. Für weiter Infos und Updates an dem Tag oder zu zukünftigen Aktionen, könnt ihr dieser WhatsApp-Gruppe beitreten. [1]

Begleitend zu dieser Aktion, haben wir uns auf den Klimafonds der Stadt Erlangen beworben und werden vermutlich 3.500 € für ein Urban Gardening Projekt im nächsten Jahr bekommen. Die Detail-Planungen dafür starten bald, meldet euch bei Interesse gerne.

[1] <https://chat.whatsapp.com/J1AI6RnKMqo2K01YeTeYIQ>

6.4.2 Ref PR

- Das Ref PR (wie so viele andere Referate auch) braucht dringend Nachwuchs; insbesondere brauchen wir eine Leitung, die vielleicht nicht selbst auch in zu aufwändigen Gremien ist. Unsere Überlegungen:
- Da jedes Konventsmitglied in mindestens einem Referat aktiv sein sollte, möchten wir mehr Anreize dafür schaffen, indem wir regelmäßige „Vorstellungsrunden“ im Konvent abhalten, in denen alle ihre jeweiligen Referate und Aufgaben erklären müssen
- Die Referate sollen mit den ersten Sitzungsterminen auf Instagram vorgestellt werden (Termine an Lisa Heger)
- Eventuell eine Social Media Aktion mit Suche nach „Influencer“ bzw. Angebot von Erfahrungsgewinn
- Neue mögliche Aktionen für die Amtszeit:
 - Mittwochsmail soll verschönert werden
 - Neue Kugelschreiber, Sticker (gerne Motivvorschläge), etc.
 - Newsletter Videos auf Instagram
 - HSGen Speeddating
 - Infostände mit Stickern, Flyern, etc. mit Stuveshirts an bekannten Plätzen

- Die Telegram Gruppe, in der Menschen Content für den Stuve Instagram dumpen können, soll besser beworben werden (<https://t.me/joinchat/SgIcJm748mqmBwrk>)
- ESE:
 - Es wurden einige Flyer für die Erstis gedruckt, die die Stuve besser erklären, inklusive Links etc.
 - An einem Online „Stand“ konnten Erstis sich mit Stuve Menschen austauschen
 - Es wurden auch einige Stände an HSGen/FSVen vergeben

6.4.3 Krisenstab

- Die 3G Kontrollen wurden geklärt. 10% der Veranstaltungen über 50 Personen werden vollständig von einem Sicherheitsdienst kontrolliert. Bei kleineren Veranstaltungen müssen jedes Mal 10% der Studis geprüft werden. Auch Dozent*innen und sonstige Mitarbeitende im Kund*innenkontakt müssen 3G erfüllen.
- In der Bismarckstraße 1a hat sich bei einer Begehung herausgestellt, dass über 70% der Räume nicht in voller Belegung nutzbar sind, weil sich nicht genug Fenster öffnen lassen, um den Raum ausreichend belüften zu können.
- Generell müssen Räume ohne Lüftungsanlage konsequent und regelmäßig Stoßgelüftet werden, es handelt sich um ein wichtiges und zentrales Konzept für funktionierenden Infektionsschutz. Das wird diesen Winter auch wieder eine wesentliche Abkühlung in den Räumen bedeuten. Es wird empfohlen, Büro-, Besprechungs- und Seminarräume alle 20 Minuten für mindestens 3-10 Minuten zu lüften."
- Es stehen bis Ende November zwei Teststationen der Johanniter für Antigen-Schnelltests für Studierende kostenlos zur Verfügung. Es wurden außerdem Verträge mit Apotheken/Schnelltestzentren ausgehandelt, um weitere Testmöglichkeiten zu schaffen.
- Die Kontaktdatenerfassung über darfichrein ist weiterhin Teil des Hygienekonzepts der FAU.
- "Für geimpfte Schwangere besteht die Möglichkeit, an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen, wenn sie das aus einer individuellen Abwägung heraus für sich so entscheiden."Die Universitätsleitung hat sich bei UniBayern und der Gewerbeaufsicht für entsprechende Wahlfreiheit eingesetzt, nachdem die Vorgaben dies ursprünglich nicht erlaubten.

6.4.4 AG Lehr- und Lernräume

- Trifft sich regelmäßig, um eine Position zur Raumgestaltung und Ausstattung von zukünftigen Räumlichkeiten an der FAU zu gestalten
- Wollen demnächst mal ein Meeting für die Stuve machen, um die Themen zu diskutieren, Interessent*innen gerne willkommen

7 Referate und AKs

Gem. § 3 S. 3 GO muss jedes Mitglied in einem Referat oder Arbeitskreis der Stuve mitarbeiten. Die Leute sollen sich für ein Referat eintragen.

Ref AntiDisRa

Ref Internationals

- Luise Brock
- Michael Ruppert
- Lara Ebbinghaus
- Sophia Veneris

Ref PR

- Michael Ruppert
- Lara Ebbinghaus
- Büsra Basol

Ref PB

- Richard Schmidt
- Christian Peppel
- Paul Wichtermann
- Andreas Weber

Ref Queer

- Marie Büttner
- Luise Brock

Ref Öko

- Lukas Bogner
- Luise Michael
- Carlotta Ebert
- Jannik Walter

Ref LuSt

- Michael Ruppert

- Nils Dörrer
- Akin Aktas
- Lara Ebbinghaus

Ref IT

- Christian Peppel

Ref FAUStelle

- Andreas Hierl

Ref Stadt und Landleben

- Andreas Hierl
- Luise Brock

AK Hochschulgesetz

- Michael Ruppert
- Lara Ebbinghaus
- Jannik A.

AK Semesterticket

- Luise Michael
- Jonas Mallwitz

AK Campusblümchen

niemand

8 Beschluss der Übernahme der bisherigen Konventspositionen

- keine Gegenstimmen -> angenommen

9 Position der Stuve zu Online-Lehre als Fall-Back (für Risikopatient*innen und Menschen, die sich in Quarantäne befinden, sollen Dozierende Onlineangebote machen müssen)

- Luisa: jede*r soll mal darüber nachdenken

Büsra Basol verlässt den Raum und überträgt ihre Stimme auf Marie Büttner. Es sind 26 Stimmen anwesend

10 Studentische Vollversammlung

- Wollen wir das? Falls ja, worüber würden wir reden? Wer hätte Lust auf Orga?
- Kann nur von der Studierendenvertretung einberufen werden (zu Themen die relevant für Studis sind)
- jede*r soll sich das mal durch den Kopf gehen lassen, ob er*sie Lust darauf hätte

11 AG zu innovativer Lehre an der FAU

- Diskussionsprozess, wie die Lehre zukünftig aussehen soll
- wird am Montag in der Uni-LuSt gegründet werden
- Frau Kopp hätte gerne Studentische Vertreter*innen
- Treffen etwa alle zwei Wochen über mehrere Monate
- eng mit Ref LuSt verbunden
- Lara und Michael zeigen Interesse
- Unterschied zu LuSt: andere Struktur; kein Entscheidungs-, sondern ein Ideengremium

Abstimmung:

- einstimmig angenommen, Lara und Michael werden in die AG zu innovativer Lehre an der FAU entsandt.

12 AG zur Weiterentwicklung der Studiengangsmatrix

- Was ist die Studiengangsmatrix? Eine Liste auf mein campus
- Einwand: mein campus wird durch HisInOne ersetzt, also wo ist der Sinn?
- Lukas: ist dagegen, da irgendwas zu besetzen, weil wir nicht wissen, worum es geht
- Michael: Studiengangsmatrix ist kein meincampus-spezifisches Element (bleibt also trotz Umzug zu HisInOne relevant?)
- AG beschäftigt sich mit dem Design der Matrix, die von jedem Studiengang ausgefüllt werden muss

Abstimmung über die Nachfrage:

- Ja 25
- Nein 0
- Enthaltung 1

13 Diskussion zur Vision der Lehre an der FAU

- Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben

14 Sonstiges

14.1 Termine

- Sitzungstermine
 - Lasvini und Luisa: immer einen festen Termin für Konvent finden
 - Lukas: alle Termine der Amtszeit festlegen
 - Akin: fand bisheriges Vorgehen mit Abstimmungen gut
 - Christian: für die Termine eines Quartals abstimmen
 - Luisa: statt Quartal lieber Semesterweise
 - Abstimmung: wir stimmen alle Sitzungstermine bis Ende der Vorlesungszeit ab
 - Sitzungen sollen nur in Präsenz stattfinden
 - Akin: hätte gerne eine Sitzung pro Semester in Nürnberg
 - Sitzungen früher beginnen lassen? Problem: Fahrtkosten für Leute aus Nürnberg ohne Zusatzticket
- Konventswochenende: 21.01.2022-23.01.2022

14.2 Sitzungsfeedback

- Christian: Kommen und Gehen war chaotisch; hätte gerne eine Person pro Sitzung, die nur für Stimmrechtsübertragungen o.Ä. verantwortlich ist und darauf schaut, dass das alles seine Ordnung hat, um Protokollant*innen zu entlasten
- Lukas: bitte kürzere Protokolle
- Richard: schade, dass fast alle inhaltlichen Punkte vertagt wurden
- Lasvini: lag daran, dass dieser riesige Punkt Tests am Anfang war
- Lukas: will Fristen für Einreichung von TOPs in GO setzen

Ende der Sitzung um 23:01 Uhr.